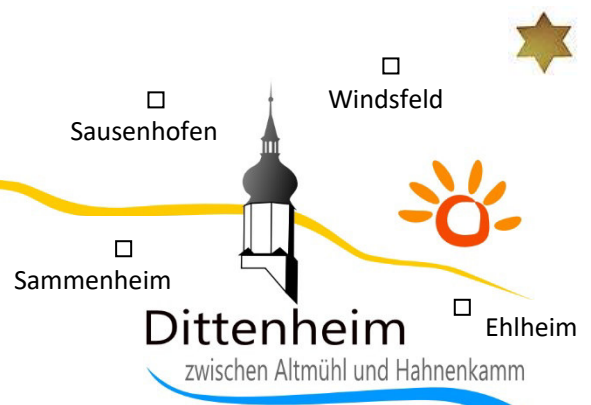


Mitteilungsblatt der Gemeinde Dittenheim

E-Mail: gemeinde-dittenheim@t-online.de
Internetseite: www.dittenheim.de



Nr. 07/2020 vom 21. Dezember 2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
2020 geht zu Ende - was für ein Jahr!

Vor einem Jahr ahnte noch keiner, welche Herausforderungen sich heuer stellen würden. Absolutes Neuland für jeden von uns. Manche Probleme unserer schnelllebigen, konsumverwöhnten Gesellschaft hat uns erst diese CORONA-Pandemie wieder deutlich vor Augen geführt und bewusst gemacht. Auch wenn es Einzelne sehr hart getroffen hat, machen uns jede Krise und jedes persönliche Dilemma auch stärker. Weil wir zusammengedrückt, zusammengehalten und uns gegenseitig unterstützt haben, vor allem in den Familien.

Ich bedanke mich bei allen, die unter diesen schwierigen Bedingungen nicht resigniert haben und ihre Aufgabe für Familie, Freunde, Verein und Gesellschaft "jetzt erst recht" wahrgenommen haben. Auch wenn viele öffentliche Versammlungen/Veranstaltungen nicht in der gewohnten Form bzw. überhaupt nicht abgehalten werden durften, haben sich doch viele Initiativen gebildet, das Beste aus und in der Krise zu machen.

Mein herzlicher Dank gilt

- ... allen, die an dieser Aufgabenbewältigung mitgewirkt haben, im Besonderen den Mitgliedern des Gemeinderates und den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, aber auch den Gemeindearbeitern und allen Gemeindebediensteten für ihren stets umsichtigen und verlässlichen Einsatz
- ... dem Orga-Team des Ferienprogramms, das trotz der Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen unser seit über 10 Jahren bestehendes Ferienprogramm durchgeführt hat, und damit für die daheim gebliebenen Kinder Spaß und Unterhaltung in den Sommerferien nicht zu kurz kamen
- ... dem Kulturverein Sammenheim/Sausenhofen e. V. für die Aktion "*Wir gehen für Sie einkaufen*" und der 1. und 2. Herrenmannschaft des FV Dittenheim für ihre Aktion "*Wir!Gemeinsam!Jetzt!*" für die angebotenen Einkaufsdienste zur Unterstützung von älteren Menschen und Personen der Risikogruppen
- ... den ehrenamtlich in den Vereinen Tätigen, die unter erschwerten Bedingungen versucht haben, trotz der Pandemie das Vereinsleben in irgendeiner Form aufrecht zu erhalten.

Auch ganz besonderen Dank denen, die im sozialen Bereich und in den Kirchengemeinden segensreich wirken.

Wir haben wegen CORONA aber auch die wichtige Erfahrung machen dürfen, dass "weniger oder einfacher auch reichen kann, um zufrieden zu sein". Gehen wir also zuversichtlich in ein neues Jahr, das sicherlich auch wieder wertvolle Erfahrungen für uns bereithält. Dabei wünsche ich uns allen viel Erfolg, stabile Gesundheit und den notwendigen Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr*

wünscht Ihnen

*Günter Ströbel
Erster Bürgermeister*

Aber trotz "CORONA" durfte unsere eigentliche Arbeit im Gemeinderat nicht stillstehen.

Im Mai wurde unter CORONA-Bedingungen die Neubesetzung der Mehrheit aller Gemeinderatsmandate in unserer Mehrzweckhalle feierlich vollzogen.

Nachfolgend eine Auswahl der größeren Maßnahmen und Themen, die vom Gemeinderat im abgelaufenen Jahr behandelt und begleitet wurden:

1. Umbau des VG-Gebäudes

Im Verwaltungsgebäude in Meinheim wurden das Passamt, das Standesamt und das Einwohnermeldeamt vom Obergeschoss in das Erdgeschoss verlagert und sind nun barrierefrei zu erreichen.

2. Tropfkörperanierung auf der Kläranlage

Unsere Bauhofmitarbeiter haben diesen Sommer praktisch in Eigenregie die Reinigung der Füllsteine des Tropfkörpers unserer Kläranlage erledigt. Die Ablaufwerte sind jetzt wieder hervorragend, und die Anlage ist auch in Zukunft nutzbar. Allerdings werden wir vermutlich in den nächsten Jahren die Kläranlage mit einer Phosphatfällung und einem weiteren Tropfkörper ausbauen müssen, um eine weitere Betriebserlaubnis zu erhalten.

3. Innenentwicklung Alemannenstraße erhält Sonderpreis

Unser Dorferneuerungsverfahren Dittenheim 4 (Innenentwicklung Gagsteiger-Anwesen) wurde vom Landwirtschaftsministerium für die Auszeichnung mit einem Sonderpreis für Ländliche Entwicklung ausgewählt. Besonders die ausgesprochen schnelle Abwicklung des Verfahrens und die Gewinnung von insgesamt fünf Bauparzellen waren ausschlaggebend. Erfreulich ist auch die ausgereichte Förderung für private Baumaßnahmen der umliegenden Grundbesitzer.

4. Bauplätze Stelzengasse fertiggestellt

Die Erweiterung des Baugebiets "Am Hilpert" um sechs Parzellen an der Stelzengasse konnte nun mit dem Aufbringen einer neuen Asphaltdeckschicht abgeschlossen werden. Die Bauplätze sind bereits alle vergeben und werden bald bebaut werden.

5. Flächenmanagement senkt Flächenverbrauch

Um mit den begrenzt verfügbaren Flächen möglichst sparsam umzugehen, hat der Gemeinderat ein kommunales Flächenmanage-

ment in Kraft gesetzt. Es hat den Zweck, Baulücken, Leerstände, Brachen und gering genutzte Flächen innerorts vorrangig zu mobilisieren und einer geeigneten Nutzung - in der Regel durch Wohnbebauung - zuzuführen.

Damit soll der Flächenverbrauch auch in Zeiten verstärkter Baulandnachfrage gemildert werden.

6. Schnakenplage in Windsfeld

In den letzten Wochen wurden durch den Landschaftspflegeverband die empfohlenen Baggerarbeiten an einem Tümpel in den Altmühlwiesen durchgeführt.

Bereits im letzten Winter wurden die seit Jahren auswuchernden Hecken etwas zurückgenommen.

7. Schulverband mit neuem Angebot

Der Schulverband Markt Berolzheim-Dittenheim geht ab dem Schuljahr 2021/2022 mit der Zeit und plant, jeweils eine offene Ganztagsklasse für Grundschüler (3. und 4. Klasse) und für Mittelschüler einzurichten.

Die Nachmittagsbetreuung der Erst- und Zweitklässler wird jedoch weiterhin durch die Kindergärten stattfinden.

Im Rahmen des Förderprogramms "Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer" wurden außerdem Beamer, Dokumentenkameras, Notebooks und die dazugehörige Software beschafft.

Tablets und Notebooks können dann an Schüler ausgeliehen werden, die zuhause über kein geeignetes digitales Endgerät verfügen.

8. Trinkwasserverbundleitung sichert Versorgungssicherheit

Unsere beiden Wasserversorgungszweckverbände haben zur gegenseitigen Unterstützung mit Trinkwasser eine Verbindungsleitung zwischen Dittenheim (Pfofelder Gruppe) und Sammenheim (Gnotzheimer Gruppe) gebaut.

Die Leitung stellt ein zweites Standbein zur Versorgung in Störungsfällen oder während Baumaßnahmen dar.

9. Erlebnisspielplatz in Sammenheim

Durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer konnte in Sammenheim in den letzten Monaten ein sehenswerter Kinderspielplatz erstellt werden.

Finanziert durch Spenden, Fördergelder und einen angemessenen gemeindlichen Beitrag wurde eine Vielzahl von modernen Spielgeräten und -anlagen angeschafft und aufgebaut.

10. Baugebiet und Kanalsanierung in Sausenhofen

Im Baugebiet "Im Kreuth II" in Sausenhofen stehen seit kurzem wieder sechs erschlossene Bauparzellen zur Verfügung. Für die Mehrzahl liegen bereits Vormerkungen vor.

Auch eine defekte Kanalhaltung konnte in diesem Jahr erneuert und damit der Fremdwassereintrag gesenkt werden.

11. Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr-Stellplatz in Sausenhofen

Anfang November haben die Sausenhofener mit vielen freiwilligen Helfern die Bauarbeiten begonnen. Mittlerweile sind die Außenmauern hochgezogen und im Januar soll der Dachstuhl errichtet werden.

Im Moment ist das Weiterarbeiten mit freiwilligen Helfern aufgrund des CORONA-Lockdowns leider nicht mehr möglich.

12. Walnusssnackmaschine und Nusshaus

Die Nussknackmaschine wurde Anfang dieses Jahres geliefert und bei Fritz Schröder aufgebaut und auf Funktion überprüft.

Auch eine Ölpresse konnte mit Geldern aus dem neuen Förderprogramm "Regionalbudget" bereits angeschafft werden.

Am neuen Nusshaus in Sammenheim ist trotz CORONA-Erschwernissen bereits viel geschehen. Eine erfreulich große Zahl ehrenamtlicher Helfer hat den Innenausbau (im Erdgeschoß) weit vorangebracht und den Anbau erstellt.

Finanziell liegt der Bauabschnitt 1 gut im Kostenrahmen.

13. Freiluftsporthalle

Die Baugenehmigung für die Halle liegt bereits vor, jedoch warten wir immer noch auf die Förderzusage der LEADER-Kommission. Da die Regularien hier sehr streng gehandhabt werden, dürfen wir vor der offiziellen Zusage nicht anfangen zu bauen.

Wir werden den Winter jetzt nutzen, um die Ausschreibungen und Auftragsvergaben durchzuführen. Im zeitigen Frühjahr soll dann mit den Fundamentarbeiten begonnen werden.

14. Hochwasserschutzkonzept für Dittenheim

Das Hochwasserschutzkonzept für Dittenheim macht nur langsam Fortschritte. Sowohl das planende Ingenieurbüro als auch das prüfende und genehmigende Wasserwirtschaftsamt arbeiten bevorzugt an Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramm RZWas 2018.

Wir wollen dennoch im kommenden Jahr die erste Schutzmaßnahme im Nordwesten von Dittenheim realisieren.

15. Baugebiet und Gewerbegebiet in Dittenheim

Für beide Vorhaben soll mit Jahresbeginn die Bauleitplanung anlaufen und im Frühjahr abgeschlossen werden.

Das Wohnbaugebiet "Am Sausenhofener Weg" soll, wenn möglich, dann im Herbst zur Hälfte erschlossen werden, um 2022 dann wieder Bauparzellen anbieten zu können.

Die Gemeinde konnte kürzlich Flächen erwerben, auf denen ostwärts der Staatsstraße 2230 ein neues Gewerbegebiet ausgewiesen werden soll.

16. Radwegeplanung und Staatsstraßenunterführung

Zur Anbindung des neuen Gewerbegebietes und um eine gefahrlose Querung der Staatsstraße für Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen, soll in 2022 eine Radwegunterführung gebaut werden. Durch diese Unterführung (in Verlängerung der Sonnenstraße) wird dann auch Starkregen, der durch den Ort fließt, ungehindert ablaufen können.

In 2021 sollen die Planungen erfolgen, Förderanträge gestellt und die Bauarbeiten ausgeschrieben werden.

Alles ist zusätzlich mit dem Straßenbauamt abzustimmen. Das Straßenbauamt will in 2022 dann den fehlenden Radweg von Dittenheim nach Meinheim bauen und evtl. die Asphaltdecke entlang der Ortschaft Dittenheim erneuern.

17. Feuerwehr-Stellplatz in Windsfeld

Die Windsfelder Feuerwehr hat ihre Planungen für einen neuen Feuerwehr-Stellplatz konkretisiert. Der Gemeinderat wird im neuen Jahr eine Entscheidung für eine der vorgeschlagenen Varianten treffen.

Bekanntgaben

1. Mitteilung der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal zur aktuellen Corona-Situation

Erneuter Corona Lockdown vom 16.12.2020 - 10.01.2021

Als Folge des bundesweit angeordneten Lockdowns mit dem Grundsatz „*Wir bleiben zuhause*“ bleibt auch die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal in der Zeit vom 16.12.2020 – 10.01.2021 **geschlossen**.

Der Publikumsverkehr wird auf das notwendige Minimum reduziert. Deshalb besteht nur in absolut notwendigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten die Möglichkeit, telefonisch einen Besuchstermin zu vereinbaren.

In diesen konkreten Einzelfällen stehen das Einwohnermelde- und Standesamt unter der Telefonnummer 09146 / 94294-23 sowie das Passamt unter der Telefonnummer 09146 / 94294-26 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Hinweise auf unserer Internetseite <https://www.vgem-altmuehltal.de/Aktuelles.n2.html>

2. Holzablagerungen an der „Weiherhütte“

Aus gegebenem Anlass weise ich, auch auf Wunsch der Verantwortlichen des Jugendtreffs, hier noch einmal mit allem Nachdruck darauf hin, dass das Ablagern von Altholz, Paletten und sonstigem Unrat am Vorplatz der Weiherhütte zu unterbleiben hat.

3. Jahreskalender 2021

Unser Jahreskalender für das Jahr 2021 wird wieder allen Haushalten zusammen mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes zugeestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die Gewerbetreibenden für die finanzielle Unterstützung beim Druck des Kalenders und insbesondere auch an alle Einsender von Bildern.

4. Amtsstunden des 1. Bürgermeisters während der Feiertage

Die Amtsstunden am 29.12.2020 entfallen. Die telefonische Erreichbarkeit ist aber gegeben.

5. Waldschutz als Daueraufgabe

- Ein Beitrag des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weißenburg i. Bay. -

Mit 2020 neigt sich das dritte Jahr in Folge dem Ende zu, in welchem die Waldschutzsituation in Bayerns Wäldern angespannt war.

Während in Nordbayern, hier besonders in Oberfranken, die Borkenkäferschäden ein bisher nicht dagewesenes Ausmaß annehmen, entspannte sich die Lage ab Mai im südbayerischen Raum geringfügig. Auch bei uns im Landkreis sind die Schadholzmengen infolge Borkenkäferbefall vergleichsweise überschaubar.

Doch was lernen wir nun daraus? Zunächst, dass auch in der kommenden kühleren Jahreszeit über den Winter die Aufarbeitung vorhandener Schäden konsequent weiterverfolgt werden muss. Nur so kann die Ausgangspopulation der Borkenkäfer wirksam reduziert werden. Das ist, im Gegensatz zur Witterung im kommenden Jahr, ein Faktor, den der Waldbesitzer selbst aktiv beeinflussen kann, um das Schadgeschehen im kommenden Jahr zu reduzieren. Zweitens zeigt uns der Blick auf unsere Wälder, dass vorbeugendes Handeln geboten ist, um im Schadensfall die Auswirkungen zu reduzieren. Daher gilt: Bestände regelmäßig pflegen und im Zuge der Maßnahmen wo immer möglich klimatolerante Mischbaumarten fördern. Dort, wo es die Bestandssituation ermöglicht, sollten rechtzeitig vorsorgend klimatolerante Mischbaumarten eingebracht werden. Denn die Wiederaufforstung im Schadensfall ist oftmals deutlich teurer als ein planmäßiger Voranbau.

Nutzen Sie daher die günstige Witterung der kommenden Wochen aus und pflanzen Sie Ihren persönlichen Zukunftswald! Pflege- und Waldumbaumaßnahmen werden vom Freistaat Bayern zu attraktiven Konditionen gefördert.

Alle Infos dazu finden Sie unter www.waldbesitzer-portal.bayern.de/foerderung.

Für eine Beratung stehen Ihnen die örtlichen Revierleiterinnen und Revierleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weißenburg i. Bay. gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.aelf-wb.bayern.de oder im Försterfinder unter https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer_portal/025776/index.php

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:	
Rathaus Dittenheim:	Tel.: 09834/306 – Fax: 09834/978470
Amtsstunden des Bürgermeisters:	Dienstag von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim:	09146 / 94294-0 Parteiverkehr: Montag - Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Wertstoffhof Dittenheim:	Tel.: 09834/314; Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim:	Geöffnet von April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr; größere Mengen nach Vereinbarung: mit Karl Tröster, Burgergasse 8, Tel.: 09834/213
Defibrillator in Dittenheim:	Immer zugänglich im Vorraum der Raiffeisenbank in Dittenheim
Defibrillator in Sammenheim:	Immer zugänglich im Feuerwehrhaus, Haus-Nr. 31